Objekt: Kleiner Prunkpokal von

Abraham I. Lotter, um 1600

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: KK hellblau 76

Beschreibung

Es ist ein Glück, dass der Prunkpokal die Flucht 1634 nach Straßburg überstand. Edelsteine, Bergkristall, Perlen und Gemmen verdichten sich in dem Kunstkammerstück. Zusätzlich gibt es Fassungen mit allegorischen und mythologischen Figuren. Der Pokal scheint der Schwerkraft zu trotzen, denn aus Perlen gebildete Meerwesen balancieren den Gefäßkörper. Die Bekrönungsfigur kann als Göttin Fortuna oder die Nereide Galathea gedeutet werden. [Ulrike Andres]

Grunddaten

Material/Technik: Goldemail, Berkristall, Edelstein,

Halbedelstein, Perle

Maße: H. 22,4 cm, D. 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600

wer Abraham Lotter (1535-1612)

wo Augsburg

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Galateia

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Barbara Sophia von Württemberg (1584-1636)

WO

Schlagworte

• Dreißigjähriger Krieg

- Flucht Eberhards III. von Württemberg nach Straßburg 1634
- Gemme
- Meerwesen
- Pokal (Trinkgefäß)
- Trinkgeschirr

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, 24, Anm. 112; 65, Anm. 179; 15
- Krempel, Ulla (1967): Augsburger und Münchner Emailarbeiten des Manierismus. München, S. 143, 153